

SG Selters haut gewaltig auf die Pauke

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Benedikt Bouillon schießt den TuS Dehrn beim 3:0 seines TuS Dietkirchen 2 alleine ab

Die SG Selters hat beim Maximen 6:2 gegen den Tabellenzweiten, Merenberg, gewaltig einen rausgehauen und damit den SV Elz auf Rang zwei katapultiert.

VON PATRICK JAHN

Limburg. Die Elzer hatten ihrerseits das schwierige Auswärtsspiel beim VfL Eschhofen mit 3:2 gewonnen und dürfen wieder von der Relegation träumen. Kreisoberliga-Tabellenführer RSV Würges entdignete sich seiner Pflichtaufgabe gegen die SG Weinbachtal mit 5:1 und wird aller Voraussicht nach nächstes Jahr in der Gruppenliga spielen – neun Punkte Vorsprung sollten die Würgeser nicht mehr hergeben. Im Tabellenkeller sendete Dauborn/Neesbach ein weiteres Lebenszeichen und besiegte Offheim mit 2:1. Auch der TuS Waldernbach überraschte: Mit 2:0 gewann der TuS beim FCA Niederbrechen und sammelte enorm wichtige Zähler. Schlecht sieht es hingegen für Heringen/Mensfelden aus, das das Kellerduell gegen den TuS Frickhofen mit 1:3 verlor.

FC Waldbrunn 2 – SG Niedershausen/Obershausen 2:2 (0:0). Die erste Halbzeit war relativ ausgeglichen mit Torchancen auf beiden Seiten, wobei der Gast die etwas besseren hatte. Die zweite begann mit einer Roten Karte für Gästetorhüter Jan Steinfeld, der den Ball außerhalb des Strafraums absichtlich mit der Hand gespielt hatte. Der nachfolgende Freistoß wurde von Ersatztorwart Timo Zipp abgewehrt. In der Folge ging die Heimelf (6:5) durch Jonas Eis-

senkopf in Führung. Waldbrunn wirkte fortan unkonzentriert und musste den Ausgleich durch Robin Schaffarz (75.) hinhinnehmen. In der 78. Minute schloss Maxim Baumbach einen Konter gar zum 1:2 ab. Danach fingen sich die Westwälder wieder und erzielten das 2:2, wiederum durch Jonas Eisenkopf, der zwei Gegenspieler im Sechzehner hatte aussteigen lassen (86.). **Waldbrunn 2:** Noll, Steinhauer, Traudt, M. Schick, Stähler, Gross, Neuhof, Eisenkopf, F. Schick, Türk, J. Ruckes (M. Kreckel, Konstantinidis, Mühl, Kugler) – **Niedershausen/Obershausen:** Steinfeld, J. Hardt, Brusck, Becker, Hashani, Fischer, Bruns, Felix Klauer, Florian Klauer, Baumbach, Heblk (Zipp, Steckemesser, Schaffarz, Jacobs, Bernhardt) – **SR:** Vogel (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Jonas Eisenkopf (65.), 1:1 Robin Schaffarz (75.), 1:2 Maxim Baumbach (78.), 2:2 Jonas Eisenkopf (86.) – **Zuschauer:** 150.

TuS Dietkirchen 2 – TuS Dehrn 3:0 (2:0). Von Anfang an dominierte Dietkirchen 2 und kam zum einen oder anderen – wenn auch zunächst ungefährlichen – Abschluss. Nach 24 Minuten war es soweit: Benedikt Bouillon erlief einen langen Ball von Bergs und köpfte über Dehrn-Keeper Heun zum 1:0 ein. Drei Minuten später legte Bouillon nach: Nach Datum-Flanke nahm er den Ball stark an und schloss volley ab. Heun war zwar noch dran gewesen, doch das Leder kullerte über die Linie. Leukel und Bergs hätten noch vor der Pause auf 3:0 ausbauen können. Nach dem Wechsel entschied Bouillon die Partie mit seinem dritten Treffer endgültig. Auf der rechten Seite wurde er erst abgeblockt und köpfte dann aus kurzer Distanz ein (55.). In der Folge schalteten die Gastgeber einen Gang zurück, und die Dehrner fanden besser ins Spiel. Bausch per Freistoß und Schmidt nach einer weiteren Standardsituation hatten die besten Gelegenheiten auf Ergebniskosmetik. Auf der anderen Seite blieb der TuS vor allem über schnelle Konter gefährlich und fuhr einen souveränen Sieg ein. **oba Dietkirchen:** Göllt, Nennstiel, Datum, Bergs, Basler, M. Schmitt, Leukel, L. Schmitt, Stahl, Klingebiel, Bouillon (Schroder, Seip, Meixner) – **Dehrn:** Heun, Peise, Schön, M. Leukel, Eichmann, J. Pötz, Schmidt, Weyer, Ph. Pötz, Draheim, Glaubens (Streb, T. Leukel, Bausch, Schneider) – **SR:** Kandzirowsky (Liederbach) – **Tore:** 1:0 (24.), 2:0 (27.), 3:0 (55.) alle Benedikt Bouillon – **Zuschauer:** 70

SG Selters – SG Merenberg 6:2 (3:1). In einem vor allem taktisch gutklassigen Kreisoberliga-Spiel hatte Selters den besseren Start: Nachdem sich Jonas Gangl über rechts durchgesetzt hatte, dann aber an Torhüter Christoph Müller scheiterte, brachte Jan Hendrik

Pabst das Leder zum 1:0 über die Linie (20.). Nur sieben Minuten später war der SGS-Goalgetter zur Stelle, als er einen Freistoß von Samuel Stähler mit dem Hinterkopf in die Maschen beförderte – 2:0 (27.). Die Gäste bissen sich oftmals die Zähne an der starken Selterser Defensive aus, kamen aber durch Marvin Dannewitz nach Zu-spiele von Falko Becker zum 2:1. Zwei Minuten vor der Pause staubte Richard Müller im Anschluss an eine Ecke allerdings zum 3:1 für die Hausherren ab (43.). Als die Gäste direkt nach Wiederbeginn durch Tim Eigenbrodt verkürzten, schien es nochmal spannend zu werden (47.). Die Selterser spielten sich fortan allerdings in einen wahren Rausch und überrollten die sonst so starke Merenberger Mannschaft. Jonas Gangl besorgte das 4:2 (57.), dem Yannik Walli (75.) und Jacob Kremer (83.) gar noch das fünfte und sechste Tor folgen ließen.

Selters: Schardt, Müller, Kremer, Schalbert, S. Stähler, M. Stähler, V. Gotthardt, Gangl, Pabst, Walli, Stelling (Offeleit, Roos, Dörfel) – **Merenberg:** Müller, Fiedler, Komorek, Schäfer, Simon, Becker, Elenschläger, Gross, Y. Dannewitz, Eigenbrodt, M. Dannewitz (Schlotzauer, Schmidt, Buchmann) – **SR:** Yagci (Mainz) – **Tore:** 1:0 Jan Hendrik Pabst (20.), 2:0 Jonas Gangl (27.), 2:1 Marvin Dannewitz (37.), 3:1 Richard Müller (43.), 3:2 Tim Eigenbrodt (47.), 4:2 Jonas Gangl (57.), 5:2 Yannik Walli (75.), 6:2 Jacob Kremer (83.) – **Gelb/Rot:** Andreas Elenschläger (M./87., wdh. Foulspiel) – **Zuschauer:** 80.

SV Mengerskirchen – TuS Obertiefenbach 2:0 (1:0). Zu Spielbeginn war Mengerskirchen wie erwartet die spielstärkere Mannschaft. Obertiefenbach stand tief und versuchte durch Konter gefährlich zu werden. Die erste Chance der Partie gehörte der Heimelf: Aus knapp 20 Metern kam Maxim Schreiner plötzlich frei zum Abschluss, doch der Schuss landete wenige Zentimeter neben dem Tor (15.). Zehn Minuten vor der Pause ging der SVM in Führung: Moritz Meister besorgte nach schönem Zuspiel von Maxim Schreiner das 1:0 (34.). Nach Wiederbeginn kam Miguel Chaparo zu der ersten nennenswerten Aktion Gäste, doch Cem Ertoğrul parierte problemlos (55.). Die nächste Chance hatte dann wieder die Heimelf, als der eingewechselte Bernhard Müller alleine auf Gästekeeper Steffen Huttarsch zulief, an diesem aber scheiterte. Kurz vor dem Ende klärte Huttarsch gegen Müller, doch der mit aufgerückte Ugur Zenbil köpfte zum entscheidenden 2:0 ein. **Mengerskirchen:** Ertoğrul, Zenbil, Schätzle, Rudolf, Wagner, Fröhlich, C. Dos Santos, Meister, M. Dos Santos, Hö-

lzer, Schreiner (Müller, Silva Pinto) – **Obertiefenbach:** Huttarsch, Leber, Gonzales, Alves, Serafim, Rudolf, Hilpisch, Chaparo, Mink, Harmouch, Polonio – **SR:** Bastian (Rockenberg) – **Tore:** 1:0 Moritz Meister (34.), 2:0 Ugur Zenbil (85.) – **Zuschauer:** 80.

SG Heringen/Mensfelden – TuS Frickhofen 1:3 (1:1). Unter dem Strich ging der Sieg der Gäste in Ordnung, da sie die größere individuelle Klasse hatten und auch läuferisch und kämpferisch überzeugten. In der ersten Hälfte war das Spiel ausgeglichen, wobei auch hier schon der TuS spielerisch mehr zu bieten hatte. Vor der 1:0-Führung der Gastgeber durch Maximilian Gärtner (41.) hätten die Gastgeber schon vorher durch Dominik Doogs und Loris Neeb in Führung gehen können. Für das 1:1 zeichnete sich Franjo Tuzlak verantwortlich, der mit einem Freistoß erfolgreich war (43.). Nach der Pause hatten die Gäste leichtes Spiel: Zwei stark hereingebachte Freistöße köpften Maeda und Hontama (52., 62.) zum 1:3 ein. Im weiteren Verlauf spielte Frickhofen den Sieg sicher nach Hause.

Heringen/Mensfelden: Lendle, Neeb, F. Gärtner, Schäfer, Meister, Doogs, Ma. Esposito, Haas, Foth, M. Gärtner, Bieker (Motz, Mi. Esposito, Hofmann, Czajka) – **Frickhofen:** Steinebach, Jung, Schmidt (37.), 3:1 Richard Müller (43.), 3:2 Tim Eigenbrodt (47.), 4:2 Jonas Gangl (57.), 5:2 Yannik Walli (75.), 6:2 Jacob Kremer (83.) – **Gelb/Rot:** Andreas Elenschläger (M./87., wdh. Foulspiel) – **Zuschauer:** 80.

FCA Niederbrechen – TuS Waldernbach 0:2 (0:1). Beide Teams kamen gut in die Partie und verzeichneten in den ersten Minuten jeweils eine gute Torchance. Gerade in einem Abschnitt, in dem die Alemannen ein, zwei gute Chancen hatten, schlugen die Gäste eiskalt zu: Nach einem Abpraller nahm Wilhelm Scharf 30 Meter vor dem Tor den Ball volley und versenkte ihn im Winkel – Ein absolutes Traumtor. Nach Wiederanpfiff entwickelte sich eine zerriffene aber dennoch unkämpfte Partie in der bei beiden Teams spielerisch nicht all zu viel zusammenlief. Der FCA zeigte sich zwar engagiert, doch gefährliche Situationen wurden nur selten kreiert. Waldernbach fokussierte sich im zweiten Durchgang auf Konter und dies durchaus mit Erfolg. In der 48. Minute wurde Alen Skrijelj stark freigespielt und hatte anschließend keine Probleme, den Ball aus wenigen Metern über die Linie zu drücken. Somit fuhren die Gäste einen nicht ganz unverdienten Dreier ein. **Niederbrechen:** Niggemann, Schupp,



Feierte mit seinem RSV Würges einen klaren Sieg gegen die SG Weinbachtal: Manuel Meuth. Foto: Hörning

Huber, Frei, J. Schneider, Mehrert, Eichwald, Ludwig, Flügel, Königstein, Felzer, Y. Schneider, Kuch, Zenz, Eggert, Litzinger) – **Waldernbach:** Jusman, Koljisi, Wagner, Betke, Pozimski, Götz, Zindford, Pranjik, Skrijelj, Scharf, Kaubürger, Weiser, Berger, Reitz, Halle, Drescher) – **SR:** Franz – **Tore:** 0:1 Wilhelm Scharf (38.), 0:2 Alen Skrijelj (48.) – **Zuschauer:** 90.

senkte Luca Weber einen Freistoß ins untere Eck zum unjubelten Ausgleich. Der SV Elz hatte letztlich das glücklichere Händchen. Gerade eingewechselt, stellte Rafael Giedrowicz mit einem trockenen Schuss ins lange Eck den Sieg für die agilen Gäste sicher.

Eschhofen: Schmitt, Stiller, Zell, Muth, Damm, Möller, Weber, Stein, Jung, Krmek, Oliveira Rosendo (Stahl, Barfuß) – **Elz:** Schmitt, M. Born, Reichwein, Müller, Häckel, Eisinger, Dragusha, Schlag, Burgraff, Dietrich, A. Born (Giedrowicz, Imanovic) – **SR:** Knaak (Niedernhausen) – **Tore:** 1:0 Luca Weber (12.), 1:1 Dennis Dietrich (28.), 1:2 Timo Schlag (32.), 2:2 Luca Weber (63.), 2:3 Rafael Giedrowicz (89.) – **Zuschauer:** 150.

RSV Würges – SG Weinbachtal 5:1 (2:1). Nach einer Chance für die Gäste wachte der RSV auf, der im Anschluss die Spielkontrolle übernahm. Es gab eine Vielzahl von Torabschlüssen der Heimelf, welche allerdings nicht den gewünschten Erfolg brachten. In der 20. Minute dann das erlösende 1:0: Zunächst erkämpfte sich Spielführer Erik Diehl den Ball und über die Stationen Patrick Malicha und Alen Nu-

manovic landete die Kugel bei Manuel Meuth, der souverän verwandelte. Auch hiernach wieder zahlreiche Möglichkeiten für den RSV, die allesamt vergeben wurden. In der 35. Minute dann ein Lebenszeichen der Gäste durch Andre Schmidt, der nach einer Ecke das Außenetz traf. Kurz darauf baute der RSV den Vorsprung aus. Der abgefälschte Schuss von Dennis Helling war für Andre Höhnel unhaltbar. Durch einen unnötigen Ballverlust im Spiel-aufbau konnten die Gäste kurz vor dem Pausenzeiten verkürzt. Wer nun dachte, dass der Anschlusstreffer den Gästen einen Schub für die zweite Hälfte gab, sah sich getäuscht. Der RSV spielte weiter konzentriert nach vorne und erarbeitete sich eine Chance nach der anderen. Manuel Meuth nutzte eine dieser Gelegenheiten zum 3:1 (53.). Danach überboten sich die RSV-Akteure im Auslassen bester Gelegenheiten. In der 73. Minute zeigte Alen Nukovic dann doch noch, dass er das Duell mit Torwart Höhnel gewinnen konnte und erzielte das 4:1. Nur eine Minute später das 5:1 durch Mark Fries, der nach Zuspiel des starken Tobias Glasner nur noch einschleichen musste.

Würges: Rock, Helling, Meuth, Malicha, Kazerooni, Szelek, Bücher, Hohly, Nukovic, Fries, Diehl (Dannewitz, Pickhardt, Glasner) – **Weinbachtal:** Höhnel, Zwickowics, Caspari, Störzel, Hardt, Trojak, Merz, Rossbach, Schmidt, Schauer, Kratzheller (Kremer, Zuber, Holder) – **SR:** Marx (Friedberg) – **Tore:** 1:0 Manuel Meuth (20.), 2:0 Dennis Helling (37.), 2:1 Andre Schmidt (44.), 3:1 Manuel Meuth (53.), 4:1 Alen Nukovic (73.), 5:1 Mark Fries (74.) – **Zuschauer:** 100.

FSG Dauborn/Neesbach – SC Offheim 2:1 (2:1). Zwar gingen die Gäste schon früh durch Furkan Simsek in Führung, die Gastgeber kämpften sich aber schon bald ins Spiel zurück. Zunächst gelang Dominic Voss der Ausgleich (20.), und nur zwölf Minuten später sorgte Keisuke Kusuda für das 2:1 (32.). Im zweiten Durchgang blieben die Tornerze versohnt, so dass sich die FSG Dauborn/Neesbach seit einer gefühlten Ewigkeit über einen Sieg freuen durfte. Die Hoffnung auf den Klassenerhalt bleibt demnach in Hünfelden bestehen, während der SC Offheim immer mehr in Schwierigkeiten gerät.

Dauborn/Neesbach: Klein, Kusuda, G. Coester, Hohly, Siebig, Voss, Abo, Umakoshi, M. Coester, Serbakaya, Voss (Grossmann, Loshaj, Schneider) – **Offheim:** Bohland, Matondo, Müller, Schwertel, Pott, Klaus, Simsek, Köroglu, Meurer, Grebnew, Subasi (Weber, Jung, Hausmann) – **SR:** Akemlek – **Tore:** 0:1 Furkan Simsek (9.), 1:1 Dominic Voss (20.), 2:1 Keisuke Kusuda (32.) – **Zuschauer:** 80.

Kreisoberliga LW

TuS Dietkirchen II - TuS Dehrn	3:0
FC Waldbrunn II - Niedershausen/Obershausen	2:2
SV Mengerskirchen - TuS Obertiefenbach	2:0
Dauborn/Neesbach - SC Offheim	2:1
VfL Eschhofen - SV Elz	2:3
SG Selters - SG Merenberg	6:2
RSV Würges - SG Weinbachtal	5:1
FCA Niederbrechen - TuS Waldernbach	0:2
Heringen/Mensfelden - TuS Frickhofen	1:3
1. RSV Würges	25 18 4 3 77:24 53
2. SV Elz	25 15 4 6 61:43 49
3. SG Merenberg	24 14 6 4 57:36 48
4. TuS Obertiefenbach	25 14 3 8 48:42 45
5. TuS Dietkirchen II	24 13 5 6 55:41 44
6. SV Mengerskirchen	25 12 7 6 50:31 43
7. Niedershausen/Obershausen	24 13 2 9 66:58 41
8. FCA Niederbrechen	25 11 3 11 50:49 36
9. SG Selters	25 6 10 9 47:47 33
10. TuS Frickhofen	25 8 4 13 53:63 28
11. TuS Dehrn	25 8 4 13 36:48 28
12. VfL Eschhofen	24 8 3 13 51:40 27
13. SG Weinbachtal	25 7 6 12 48:60 27
14. FC Waldbrunn II	25 5 11 9 34:38 26
15. SC Offheim	25 6 6 13 36:49 24
16. SG Waldernbach	25 5 8 12 41:66 23
17. Heringen/Mensfelden	25 6 4 14 27:77 22
18. Dauborn/Neesbach	24 4 5 15 34:57 19

Die nächsten Spiele: Niedershausen/Obershausen - SG Merenberg, Selters - Eschhofen, Waldernbach - Heringen/Mensfelden, Weinbachtal - Niederbrechen, RSV Würges - Merenberg, TuS Dehrn - SV Elz, SC Offheim - TuS Dietkirchen II, TuS Obertiefenbach - Dauborn/Neesbach, Niedershausen/Obershausen - SV Mengerskirchen, FC Waldbrunn II - TuS Frickhofen

Becker und Celik schießen Lindenholzhausen an die Spitze

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: SG Ahlbach/Oberweyer stürzt Tabellenprimus SG Oberlahn – TSG Oberbrechen nur unentschieden

Die TuS Lindenholzhausen hat die Tabellenführung in der Fußball-Kreisliga A übernommen. Mit 2:0 gewannen die Hollenser gegen den VfR Niedertiefenbach.

VON OLIVIER BASLER

Limburg. Der bisherige Tabellenprimus der Fußball-Kreisliga A, die SG Oberlahn, verlor bei der SG Ahlbach/Oberweyer mit 0:1. Auch der dritte Aufstiegsaspirant patzte: Die TSG Oberbrechen kam gegen Villmar/Aumenau nur zu einem 2:2-Unentschieden. Ein wichtiger Sieg im unteren Tabellendrittel gelang dem VfR 07 Limburg gegen die SG Nord.

TuS Lindenholzhausen – VfR Niedertiefenbach 2:0 (0:0). Kaum angepöfften stand nach 40 Sekunden Ajmir Koochi frei vor

dem Tor, schlug aber diese Einladung aus. Danach kontrollierte der TuS das Spiel, ohne aber Torgefahr auszuüben. Auch nach der Pause verlief das Spiel ähnlich. Nach 67 Minuten stellte Kapitän Daniel Becker auf 1:0. Lindenholzhausen blieb am Drücker und kurz vor Schluss staubte Ibi Celik nach einem Freistoß zum 2:0 ab (82.). Vom VfR kam kein Aufbäumen mehr – über die gesamte Spielzeit fabrizierten die Gäste keine einzige echte Torchance.

Lindenholzhausen: S. Schmitt, Lang, Simonis, J. Becker, D. Schmitt, Yorulmaz, Ajmir Koochi, D. Becker, Kaysal, Celik, Jung (Gezici, Hasselbacher, Ajmal Koochi, Friedrich, Gabb) – **Niedertiefenbach:** Hill, Engels, Schenk, Orth, Yasin, Holzhäuser, Dillmann, Schoth, Heymann, Sarges, Stöhr (Speth, Burggraf, Seip) – **SR:** Ginstner (Heidenrod) – **Tore:** 1:0 Daniel Becker (67.), 2:0 Ibi Celik (82.).

VfR 07 Limburg – SG Nord 3:1 (1:1). Die SG Nord ging durch Fröhlich per Elfmeter in Führung (25.). Dieses 0:1 war wie ein Weckruf für die Rothosen, die nun das Heft in die Hand nahmen. Folgerichtig fiel das 1:1 durch Tayfun Baydar nach einem Distanzschuss von Goliasch, den Gernand abklatschen ließ. Bis zur Halbzeit erspielten sich die 07er noch einige gute Möglichkeiten. Ab der 65. Minute erhöhte der VfR wieder den Druck, hatte aber Glück bei einem Pfostenschuss der SG Nord (80.). Kurz darauf bekamen die Rothosen einen Foulelfmeter zugesprochen, den Goliasch sicher verwandelte. Den Schlusspunkt setzte dann der starke Niclas Janke nach einer schönen Einzelaktion (90.).

Limburg: Darda, Lumoneka Sinda, Simsek, Heimann, Yorulmaz, Özel, Goliasch, Baydar, Katik, Janke, Tatarenko (Nemirovitsch, Trapp, Mieller) – **SG Nord:** Gernand, Stähler, Terada, Hannappel, Haake, Gencer, Fröhlich, Tomura, Andres,

Sugarawa, Schmidt (Moise, Orschel, D. Schneider, N. Schneider, Cicero) – **SR:** Gilberto – **Tore:** 0:1 Philipp Fröhlich (25., Foulelfmeter), 1:1 Tayfun Baydar (35.), 2:1 Tizian Goliasch (85., Foulelfmeter), 3:1 Niclas Janke (90.) – **Zuschauer:** 70.

TuS Linter – RSV Weyer 2 3:0 (2:0). In der 13. Minute ging Linter durch die erste Torchance in Führung. Einen langen Ball von Sawall legte Alexander Unruh quer auf Maximilian Bieger, der zum 1:0 vollendete. Weyer kam jetzt besser ins Spiel und hatte nach einem Freistoß die Chance. Trotzdem spielten die „Frösche“ munter weiter nach vorne. Nach einer Kopfballverlängerung von Roth behielt Bieger einen kühlen Kopf und sah den besser postierten Dawod Dawod, der nur noch einschleiben musste (40.). Nach dem Wechsel kontrollierte Linter die Partie: Pierre Roth vergab aus fünf Metern Torerfernung, der eingewechselte Serdar Kocakaya verpasste aus nur einem Meter die Entscheidung. Eine Viertelstunde vor Schluss machte es Kocakaya besser – nach Vorarbeit von Daniel Luksch netzte er zum 3:0 ein.

Linter: Hahn, Schall, Luksch, Sawall, S. Unruh, Karaagac, Kuhn, Bieger, A. Unruh, Roth, Dawod (Kocakaya, Hrnjkas) – **Weyer:** Hetterich, Matternberger, Kramm, Akcakaya, Schmidt, Barthelmes, Weber, Winkler, Schoenbach, Mahmud Moham, Azemi (Hergl, Cinar, Kurzawa, Loresch) – **SR:** Lohrnu – **Tore:** 1:0 Maximilian Bieger (13.), 2:0 Dawod Dawod (40.), 3:0 Serdar Kocakaya (75.) – **Zuschauer:** 70.

TSG Oberbrechen – SG Villmar/Aumenau 2:2 (1:2). Nach fünf Minuten passte nach einem eigenen Abstoß die Abstimmung in der TSG-Hintermannschaft nicht – Herr schob trocken zum Führungstreffer für die Gäste ein. Auch die kommenden Minuten gehörten klar Villmar/Aumenau. Die erste Chance für Oberbrechen hatte

Spielertrainer Michel, dessen Schlenzer auf der Linie gerettet wurde (21.). Nach einem Konter erhöhte Villmar/Aumenau kurz später auf 2:0: Faber schob flach ins Eck ein (30.). Kurz nach dem Treffer hätte es nach Foul an Reifenberg aus Sicht vieler Zuschauer eigentlich Elfmeter für die TSG ge-



Jens Munsch ist seit Februar Spielertrainer des SC Dombach und mit bislang elf Saisontoren der erfolgreichste Stürmer. Foto: Griesand

ben müssen. Vor der Pause gelang Leimpek der Anschlusstreffer für Oberbrechen: Nach einem Befreiungsschlag von Jonas Kaiser startete er durch und netzte ein. Auf Grund einer Unsportlichkeit von Reifenberg musste die TSG fast die komplette zweite Halbzeit in Unterzahl bestreiten. Mit einem Mann weniger klappte es aber besser: Al Mohammad fummelte sich an der Strafraumgrenze an drei Gegenspielern vorbei und sah Michel, der zum 2:2 abschloss (60.). Beide Teams kamen danach zu Torchancen und hätten das Spiel gut und gerne für sich entscheiden können. **Oberbrechen:** Munkel, Rudloff, Kaiser, Weyl, Schönbach, al Mohammad, Kremer, Leimpek, Bucak, Reifenberg

(Schmitt, Schneider, Hönscher) – **Villmar/Aumenau:** Wilbert, Blecker, Höhler, Dragesser, Glaw, Faber, Falk, Marks, Gröger, Weill, Herr (Leiner, Sprenger, Fonzo) – **SR:** Wenski (Wiesbaden) – **Tore:** 0:1 Lennart Herr (5.), 0:2 Joel Frederic Faber (30.), 1:2 Simon Leimpek (43.), 2:2 Christian Michel (60.) – **Zuschauer:** 125.

TuS Eisenbach – WGB Weilburg 0:0. In einem von Beginn an niveaunarmen Spiel war WGB in der 1. Halbzeit die etwas bessere Mannschaft und hatte in der 10. Minute die Großchance zur Führung. Croiuc vergab jedoch vor dem leeren Tor. Auch bei einem Kopfball kurz vor der Pause hätten die Weilburger in Führung gehen können. Nach der Halbzeit kam der TuS besser ins Spiel und hatte die erste Chance bei einem Schuss von Loshaj. Nun begann die stärkste Phase der Eisenbacher mit einem Pfostenschuss von Kremer und einem Kopfball von Molsberger, der auf der Linie erklärt wurde. Doch dem TuS fehlte das Quäntchen Glück.

Eisenbach: Kaiser, Schnabel, Hill, Gautsch, Trabona, Süßmann, Kremer, Molsberger, Cinar, Erwe, Leus (Loshaj, Stahlberg, Fladung, Malbach) – **Weilburg:** Erbis, Sahin, Mihai, Adrian, Cakmak, Özcelik, Kalayoglu, Boghian, Croiuc, Yildirim, H. Süleyman, F. Süleyman (Yildirim, Ali, Özdemir) – **SR:** Can (Frankfurt) – **Zuschauer:** 60.

SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim – SG Winkels/Probach/Dillhausen 1:1 (0:0). Bereits in der 7. Minute hielt der heimische Torwart Patrick Ivanov einen von Carsten Dorth geschossenen Foulelfmeter. Danach war es ein zerriffenes Spiel, wobei Hangenmeilingen/Niederzeuzheim die klareren Torchancen hatte. Kurz nach der Pause erzielte Gästespieler Felix Bendel nach einem Abwehrfehler die Führung (50.). Danach ging es hin und her. In der Nachspielzeit gelang Waldemar Masan der Aus-

gleich (90.+3). Kurz darauf sah Imherr wegen einer Tätlichkeit auch die Rote Karte.

Hangenmeilingen/Niederzeuzheim: Ivanov, Eid, Horn, Masan, Born, Simon, Ilem, H. Stahl, Scholz, Pinocy, Häbel (Korkmaz, Braun, Leckhnoog, Rusotto) – **Winkels/Probach/Dillhausen:** Brejnlik, Knaak, Fritz, Sahn, Bendel, März, Untereser, Schlicht, Meuser, Scholz, Dorth (Schemmuly, Eckert, Imherr) – **SR:** Schmidt (Herborn) – **Tore:** 0:1 Felix Bendel (50.), 1:1 Waldemar Masan (90.+3) – **Zuschauer:** 70.

SV Erbach – SC Dombach 3:0 (1:0). Im Derby setzte Erbach den SCD von Beginn an unter Druck. Bereits nach Sekunden klatschte ein Schuss von Josip Dedic an den Pfosten. Bei der besten Gelegenheit für Dombach durch einen strammen Abschluss von Oliver Tausch wehrte SVE-Torwart Ries Klasse ab. In der 44. Minute steckte Sven Nendersheuser auf Thorsten Meurer durch, der trocken ins kurze Eck zur Führung traf. Nach der Pause dribbelte sich Niels Andres in den Sechzehner durch und Sven Nendersheuser verwertete dessen Vorarbeit zum 2:0 (51.). Kurz darauf das 3:0: Der pfeilschnelle Mariano Schroll legte auf Alexander Vollbracht, der nur noch einschleiben musste (59.). Danach durften beide Keeper bei mehreren Chancen noch einmal ihr Können zeigen.

Erbach: Ries, Hannappel, Ch. Rücker, Meurer, M. Rücker, D. Erwe, Nendersheuser, Dedic, Andres, K. Erwe, Schroll (Vollbracht, C. Feuerbach, Busch, B. Feuerbach) – **Dombach:** Borsch, Zengeler, Holzhäuser, Lindt, Grassmann, Munsch, Tausch, Urban, Heinz, Simon, Ben Hadj Ali (Dörfel, Diehl, Fuhrmeister, Günster) – **Tore:** 1:0 Thorsten Meurer (44.), 2:0 Sven Nendersheuser (51.), 3:0 Alexander Vollbracht (73.) – **Zuschauer:** 110.

SG Wirbelau/Schupbach – SG Weilmünster/Laubuseschbach 1:1 (1:1). In der 7. Minute

golfte Kevin Weber im Strafraum gefaulten den fälligen Elfmeter verwandelte Florian Stoll zur Führung für Wirbelau/Schupbach. Kurz später stand Fabian Hartmann nach Kramm-Flanke frei vor dem Tor und erzielte den Ausgleich (20.). Özcelik und Weber hätten Wirbelau/Schupbach wieder in Front schießen können. Bis zur 80. Minute gab es keine echten Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. In einer spannenden Schlussphase vergaben beide Mannschaften hundertprozentige Chancen: Müller parierte für die Gäste nach einem Solo von Ognjen Zoric sehr gut, auch Emel scheiterte. Im Gegenzug tauchte Krasnopolski alleine vor Brumm auf, der die Gelegenheit aber entschärfte.

Wirbelau/Schupbach: Brummli, Hautzel, Pfeiffer, Haustein, Yannick Zöllner, Stoll, Oezzelik, Gnendiger, Zoric, Weber (Emel) – **Weilmünster/Laubuseschbach:** Müller, Zuth, Kramm, Lirsch, Hartmann, Krasnopolski, Lehmann, Osburg, Knauer, Nickel (Göpfner) – **Tore:** 1:0 Florian Stoll (7., Foulelfmeter), 1:1 Fabian Hartmann (20.) – **Zuschauer:** 120.

SG Ahlbach/Oberweyer – SG Oberlahn 1:0 (0:0). Ahlbach/Oberweyer sorgte gegen die SG Oberlahn für eine Überraschung: Der Tabellenfünfte besiegte den Ersten knapp. Nach einer torlosen ersten Halbzeit sorgte der eingewechselte Giuseppe Calamusa nach 68 Minuten für das Tor des Tages – und damit auch für einen Wechsel an der Tabellenspitze. **Ahlbach/Oberweyer:** Weimer, Sancak, Pirzkal, Hofmann, Pötz, Günzl, Yildirim, Kesmen, Mammbeck, St. Schäfer, Ludwig (Calamusa, F. Schäfer, Müller, Tekdas) – **Oberlahn:** Kazdalis, Dombach, Kühmiel, Keller, Ketter, Hardt, Cromm, Bangert, Kopp, Georg, Heumann (Heimann, Geyer, Grün) – **SR:** Hocker – **Tore:** 1:0 Giuseppe Calamusa (68.).